Manchmal kotzt mein Getue mich an, da möchte ich so sein wie ich bin, da möchte ich sagen was ich denke

und weinen wenn ich weinen will.Da war ich oft schon drauf und dran

zu fragen nach dem ganzen Sinn, da war ich oft schon drauf und d

zu fragen nach dem ganzen Sinn.

Manchmal tue ich anderen weh und schäme mich dann hinterher, Da bin ich blind vor Rivalität vor Feigheit nichts als aufgebläht. In dem verlogenen Metier, da hört man mich, da bin ich wer, ich dem verlogenen Metier, da hört man mich, da bin ich wer.

Manchmal glaube ich niemandem mehr, auch wenn es noch so ehrlich ist.Das Lied vom Guten kenne ich schon, da singt so jeder seine Version.Schon hart und kalt und tränenleer

bin ich bald so, wie Du jetzt bist, schon hart und kalt und trän enleer

bin ich bald so, wie Du.